Fondsinformation
Der Deka-ESG Balance CF (A) - Fonds im Überblick

Stammdaten

ISIN	LU0703711118
Fondsgesellschaft	Deka International S.A.
Nachhaltigkeitsmerkmale	Nachhaltig nach Artikel 8 Offenlegungsverordnung
Region	Mischfonds Welt
Fondsanlage	Gemanagte Strategien
Fondsauflagedatum	28.12.2011
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Geschäftsjahr	01. November - 31. Oktober

Risikoindikator

Stand: 15.10.2026

1	2	3	4	5	6	7

← Niedrigeres Risiko Höheres Risiko →

Kosten

Stand: 15.10.2026

Ausgabeaufschlag	0,00%
Laufende Kosten nach PRIIP-KID ohne Transaktionskosten	1,22% p.a.
Transaktionskosten	0,09% p.a.
Erfolgsgebühren	Keine
Rückvergütung*	0,26% p.a.

* Diese Rückvergütung erhalten Sie in Form einer fondsabhängigen Überschussbeteiligung, die wir jährlich im Geschäftsbericht veröffentlichen. Die Höhe der fondsabhängigen Überschussbeteiligung ist nicht garantiert und kann sich jederzeit ändern.

Risikokennzahlen

Stand: 06.11.2026

Volatilität 3 Jahre p.a.	5,27%
Sharpe Ratio 3 Jahre	0,78

Top Holdings

Stand: 30.04.2026

3,25%	Koenigreich Spanien Bonos 23/39
2,77%	NVIDIA Corp. Reg.Shares
2,75%	Republik Italien B.T.P. 13/44
2,39%	Republik Italien B.T.P. 02/33
2,17%	Apple Inc. Reg.Shares

Wertentwicklung in EUR*

Stand: 06.11.2026



Wertentwicklung*

Stand: 06.11.2026

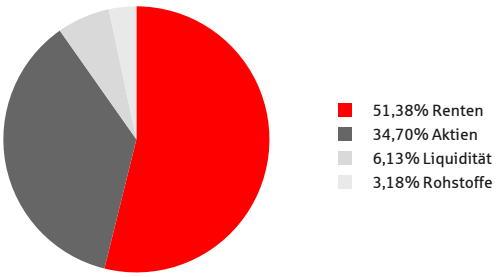
lfd. Jahr	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
3,70%	2,13%	3,91%	6,90%	2,40%	2,77%

2025	2024	2023	2022	2021
3,01%	9,27%	6,98%	-10,23%	7,91%

* Die Berechnung aller Wertentwicklungsangaben erfolgt nach der BVI-Methode p.a., d.h. sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages wurden abgezogen.

Asset Klassen

Stand: 30.04.2026



Fondsinformation
Der Deka-ESG Balance CF (A) - Fonds im Überblick

Sparkassen Versicherung

Anlagepolitik

Anlageziel des Teilfonds ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt. Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds je nach Marktlage in Staatsanleihen der Eurozone, in Euro lautende Pfandbriefe und Unternehmensanleihen sowie bis zu 50 % in globale Aktien an. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement nach einem mathematischen Verfahren, durch welches die Entwicklungen je zulässiger Anlageklasse flexibel genutzt werden. Zur Begrenzung der Anlagerisiken dieses Teilfonds mit konservativem Verlustprofil erfolgt eine laufende Anpassung der Gewichtung der Anlageklassen. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zum beträchtlichen Teil in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden. Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der quantitativen Anlagestrategie „Sigma Plus“. Bei dieser werden auf monatlicher Basis die erwarteten Erträge aller relevanten Anlageklassen und Märkte prognostiziert sowie die aktuelle Prognosegüte bewertet. Beides fließt anschließend in ein robustes Optimierungsverfahren ein, worüber die optimale Zusammensetzung des Portfolios auf Ebene der verschiedenen Kategorien von Vermögensgegenständen bestimmt wird. Für die Kategorien Aktien und Unternehmensanleihen folgt danach üblicherweise eine auf einer großen Anzahl von Faktoren basierende Einzeltitelauswahl sowie im Rentenportfolio eine aktive Durationssteuerung. Das Konzept strebt dabei die Erzielung einer stabilen Wertentwicklung mit kontrolliertem Risiko bei gleichzeitigem Fokus auf absoluten Ertrag an. Die Gewichte der verschiedenen Assetklassen bzw. der Märkte schwanken dabei über die Zeit sehr stark. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation / Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Für Zielfonds sieht die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien für Unternehmen vor. Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 % des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und Europäische Union investieren. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Die Erträge eines Geschäftsjahres werden bei dieser Anteilklasse grundsätzlich ausgeschüttet. Die Ermittlung der Rendite erfolgt auf Basis der täglich berechneten Anteilpreise, welche auf Grundlage der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte berechnet werden. Der Teilfonds legt mehr als 25 % des Aktivvermögens (Wert der Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG an.

Diese Darstellung dient lediglich der Produktinformation und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung im Hinblick auf die Investmentfonds als Bestandteil des Versicherungsproduktes dar. Detaillierte Informationen (z.B. zu allen Kosten - wie beispielsweise den Portfolio-Transaktionskosten oder erfolgsabhängigen Gebühren - und Risiken, die mit der Anlage in diesem Fonds verbunden sind) entnehmen Sie bitte den für den jeweiligen Fonds gültigen PRIIP-KID, den spezifischen Informationen, dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den jeweiligen Jahres- und ggfs. Halbjahresberichten, die Sie auf der Homepage der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft oder auf unserer Homepage in elektronischer Form abrufen oder bei uns kostenlos anfordern können. Diese allein sind verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fonds. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft. Diese ist nicht prognostizierbar. Das Anlagerisiko trägt der Versicherungsnehmer. Durch verschiedene Risiken wie Markt-, Branchen- und Unternehmensrisiken sowie durch Währungs-, Zins-, Bonitäts-, Konjunktur- und Länderrisiken oder durch den Einsatz von Derivaten können Kursverluste entstehen. Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzw. Ihre Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Alle hier gemachten Angaben beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, dennoch kann keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit der dargestellten Inhalte übernommen werden.

22-126| S